



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Hilfswerk-Siedlung stellt ihren Partner für die Wohnbebauung an der Bachstraße vor

24.07.2014 Fachinformation

Im Januar 2013 teilte die Hilfswerk-Siedlung GmbH (HWS) mit, dass der städtebauliche Wettbewerb, mit teilweiser hochbaulicher Vertiefung zum Wohnungsbau, Bachstraße 1-2 in Berlin-Tiergarten durch eine Preisgerichtssitzung am 11. Dezember 2012 entschieden wurde. Ziel ist es, die Mietwohnungen an der Bachstraße für den Eigenbestand zu erstellen. Für die Eigentumswohnungen in den Stadtvillen und im Hochhaus sollte ein geeigneter Partner gesucht werden. „Das Interesse war enorm. Nach einem intensiven Auswahlprozess freuen wir uns, mit der B&L-Gruppe Hamburg den geeigneten Partner gefunden zu haben“, berichtet die Projektmanagerin der HWS, Carolin Schenke.

Die Hilfswerk-Siedlung plant rund 70 Mietwohnungen. Die B&L Gruppe plant in etwa ebenso viele Eigentumswohnungen am Spreeufer. „Gemeinsam mit unserem Partner wird es uns gelingen, auf einem bisher nicht für den Wohnungsbau genutzten innerstädtischen Grundstück die „Berliner Mischung“ zu entwickeln“, sagt der Geschäftsführer der Hilfswerk-Siedlung Jörn von der Lieth. Mit dem Neubau werden eine Verbesserung der Lebensqualität und eine Erhöhung der Attraktivität der Lage, am Rande des Tiergartens, erreicht. Die Hilfswerk-Siedlung schafft gemeinsam mit ihrem Partner flexible und vielfältige Wohnungen, die verschiedene Gesellschaftsschichten ansprechen sollen. Aufgrund der Umsetzung der Wettbewerbsziele wird eine Aufwertung des Umfeldes erreicht.

„Beide Partner bringen ihre Erfahrung und ihr Können mit ein. Die Hilfswerk-Siedlung, als alteingesessene Berliner Wohnungsbaugesellschaft, kann auf lange Erfahrungen mit dem sozialen Wohnungsbau zurückblicken. Die B&L Gruppe hat als Hamburger Unternehmen die große Expertise des Bauens am Wasser“, erläutert Marco Schwartz, Geschäftsführer der B&L Gruppe.

Nachdem bereits auf einer Bürgerversammlung das Projekt vorgestellt wurde und die frühzeitige Bürgerbeteiligung abgeschlossen ist, erfolgt voraussichtlich im IV. Quartal des Jahres 2014 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes. Das Verfahren wird vom Stadtplanungsamt Mitte durchgeführt. „Durch den von der Hilfswerk-Siedlung vorgestellten Partner ist es nunmehr möglich, nach Genehmigung des Bebauungsplanes, den dringend benötigten Wohnungsbau im Bezirk möglichst schnell zu realisieren“, bestätigen Jörn von der Lieth und Marco Schwartz.

<https://bbu.de/beitraege/hilfswerk-siedlung-stellt-ihren-partner-fuer-die-wohnbauung-der-bachstrasse-vor>